

NARKOSEEINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Hiermit erteile ich, _____ mein
Einverständnis, dass an meinem Tier in der Kleintierpraxis Andrea Stepan in
Wasseralfingen ein Eingriff unter Narkose durchgeführt werden soll.

Name: _____ Rasse: _____

Sie können mich heute unter folgender Telefonnummer erreichen:

Die Kostenschätzung für den heutigen Eingriff beläuft sich auf ca: _____

Grund der Narkose: _____

Wurde bei Ihrem Tier zu einem früheren Zeitpunkt eine Anästhesie
durchgeführt? () ja. () nein. Wenn ja, wann und warum?

Gab es eventuell Komplikationen während oder nach der
OP/Anästhesie? () ja. () nein. Wenn ja, welche?

Sind Vorerkrankungen Allergien/Unverträglichkeiten
bekannt?

() ja. () nein. Wenn ja, welche?

Geben Sie dem Tier momentan Medikamente oder hat ihr Haustierarzt Medikamente verabreicht? () ja. () nein. Wenn ja, welche? (Wann, Dosis, Applikationsintervall)

Gibt es Auffälligkeiten bei Futter-/Wasseraufnahmen (z.B. vermehrter/verminderter Appetit/Durst)?

() ja. () nein. Wenn ja, welche?

Gibt es Auffälligkeiten bei Harn-/Kotabsatz (z.B. Durchfall, Blut im Kot/Harn o.ä.)? () ja. () nein. Wenn ja, welche?

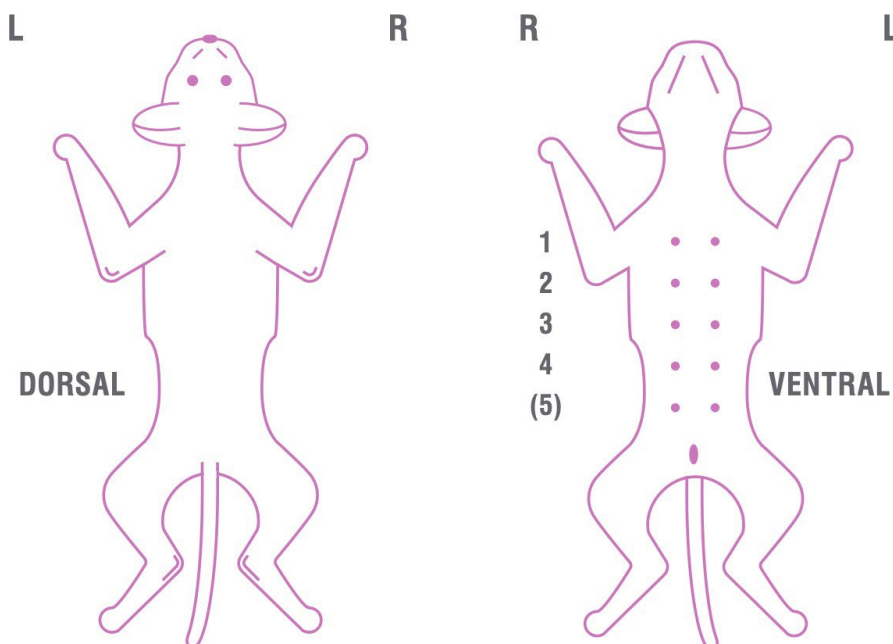
Ist eine Leistungsschwäche, Kurzatmigkeit, vermehrtes Hecheln, Schnarchen, Husten aufgefallen? () ja. () nein. Wenn ja, wie äußert sich diese?

Besteht bei Ihrem Tier aktuell eine Trächtigkeit oder Läufigkeit bzw. wann war die letzte Läufigkeit? () ja. () nein.

Gibt es sonstige Auffälligkeiten?

() ja. () nein. Wenn ja, welche?

Bei orthopädischen und spezifischen Operationen markieren Sie die richtige Stelle:



- Bei allen Tieren, die wir einer Narkose unterziehen müssen, wird eine präoperative Blutuntersuchung und Organtests empfohlen.
In bestimmten Fällen sind auch Röntgenaufnahmen erforderlich.

Sollten Sie einer präoperativen Blutuntersuchung nicht zustimmen markieren Sie dies bitte hier:

☐ _____
 Bitte ankreuzen und unterschreiben

- Brachycephale Rassen (Mops, Französische Bulldogge, Boston Terrier und andere Kurznasige) haben zuchtbedingt eine erhöhte Atemarbeit durch verengte Nasenlöcher, verlängertes und dickes weiches Gaumensegel, große Zunge, Kollaps des Kehlkopfes und kollabierende Luftröhre. Deshalb sind oben genannte Rassen während der Narkose, aber auch in der Aufwachphase ständig der Gefahr einer Sauerstoffunterversorgung ausgesetzt. Eine besondere Überwachung der Aufwachphase ist erforderlich.
- Das Narkoserisiko ist bei kleinen Heimtieren (Kaninchen, Meerschweinchen) im Gegensatz zu Hund und Katze relativ hoch.
- Katzen können auch bereits in jungen Jahren an einer Herzkrankheit leiden (hypertrophe Kardiomyopathie), die klinisch nicht auffällig ist, weshalb wir eine Blutuntersuchung (probNP) empfehlen.

Über das allgemeine Narkoserisiko (Risiko eines Patienten im Rahmen einer Anästhesie zu versterben) wurde ich aufgeklärt

Aalen, den _____

Unterschrift des Besitzers/des verantwortlichen Überbringers